

Forschendes Lernen - Hochschuldidaktische Konzepte und internationale Perspektiven

03.11. - 05.11.2010

**Universität Oldenburg
Universität Bremen
Jacobs University Bremen**

gefördert von der NOWETAS Stiftung

Abstract

Torsten Blut, M.A.: DAS UROP-PROGRAMM DER RWTH AACHEN: EIN BEST-PRACTISE-BEISPIEL VON IN DIE LEHRE INTEGRIERTER FORSCHUNG

Das Undergraduate Research Opportunities Program (UROP) bietet Bachelorstudierenden die Möglichkeit, bereits ab dem 2. Studienjahr ihres Studiums eigene Forschungsprojekte durchzuführen und so einen Einblick in die wissenschaftliche Forschung zu bekommen. Durch das UROP-Programm soll möglichst frühzeitig die wissenschaftliche Kompetenzentwicklung der Studierenden gefördert und damit Karrierewege in der Wissenschaft (im In- oder Ausland) angeregt werden. UROP integriert fachbezogenes Lernen mit der Entwicklung sozialer und interpersonaler Kompetenzen. Forschungsteams sollen im Rahmen von UROP durch Nachwuchswissenschaftler/innen verstärkt, der internationale Austausch wissenschaftlicher Kompetenzen durch UROP gefördert und damit interkulturelle Kompetenz, Teamfähigkeit und Führungsqualitäten insbesondere der Nachwuchswissenschaftler/innen erhöht werden.

Zur Person:

Torsten Blut, M.A., ist Absolvent des Magisterstudienganges Kommunikationswissenschaften und seit 2009 Koordinator des UROP-Programms am International Office der RWTH Aachen. Des Weiteren ist er für Auslandspraktika und Forschungsförderung auf internationaler Ebene (IDEA League) verantwortlich.

Kontakt:

Torsten Blut, M.A.
RWTH Aachen University
Dezernat 2.0 - International Office
Abt. 2.3 - Mobilität - Dept. 2.3 - Mobility
Templergraben 57, Raum 524
D-52062 Aachen, Germany

Tel.: +49 (0)241 8090687
Fax: +49 (0)241 8092662
Email: torsten.blut@zhv.rwth-aachen.de